



**12. KONGRESS
DER ÖSTERREICHISCHEN VEREINIGUNG DER
FRANZÖSISCHLEHRER/INNEN**

**Wien
vom 2. bis 4. Oktober 2025**

Institut für Romanistik der Universität Wien

Die APFA, Österreichische Vereinigung der Französischlehrer/innen, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik der Universität Wien und dem Institut français d'Autriche ihren 12. Kongress mit dem Titel

Jeunesses francophones

Die Jugend ist heute unbestritten mehr als je zuvor von zentraler Bedeutung für die Frankophonie.

Die frankophone Identität, hervorgegangen aus verschiedenen Räumen und Wirklichkeiten, zeichnet sich durch die Bildung einer kaleidoskopischen Kultur aus, welche von gemeinsamen Werten und einer gemeinsamen Sprache getragen wird.

Zu bedenken ist auch, dass der Großteil dieser französischsprachigen Jugendlichen, der sich durch verschiedenste kulturelle Eigenheiten auszeichnet, diese Sprache erst in der Schule gelernt hat.

Daher bietet dieser Kongress auch die Gelegenheit

- zu einer Bestandaufnahme heutiger pädagogischer Praktiken und in der Folge zur Entwicklung neuer Ideen für einen belebenden und anregenden Unterricht von Französisch als Fremd- und Zweitsprache,
- Neues zu entdecken und sein Gesamtbild der frankophonen literarischen, musikalischen und bildenden Kunst zu erweitern,
- die « Flamme » der Frankophonie weiterzugeben, sowohl an die jungen Lernenden als auch an die jungen Lehrenden.

Französischlehrerinnen und -lehrer der Primär- und Sekundarstufe, der Universitäten sowie Französisch-Studierende sind herzlich eingeladen, an diesem Kongress teilzunehmen.